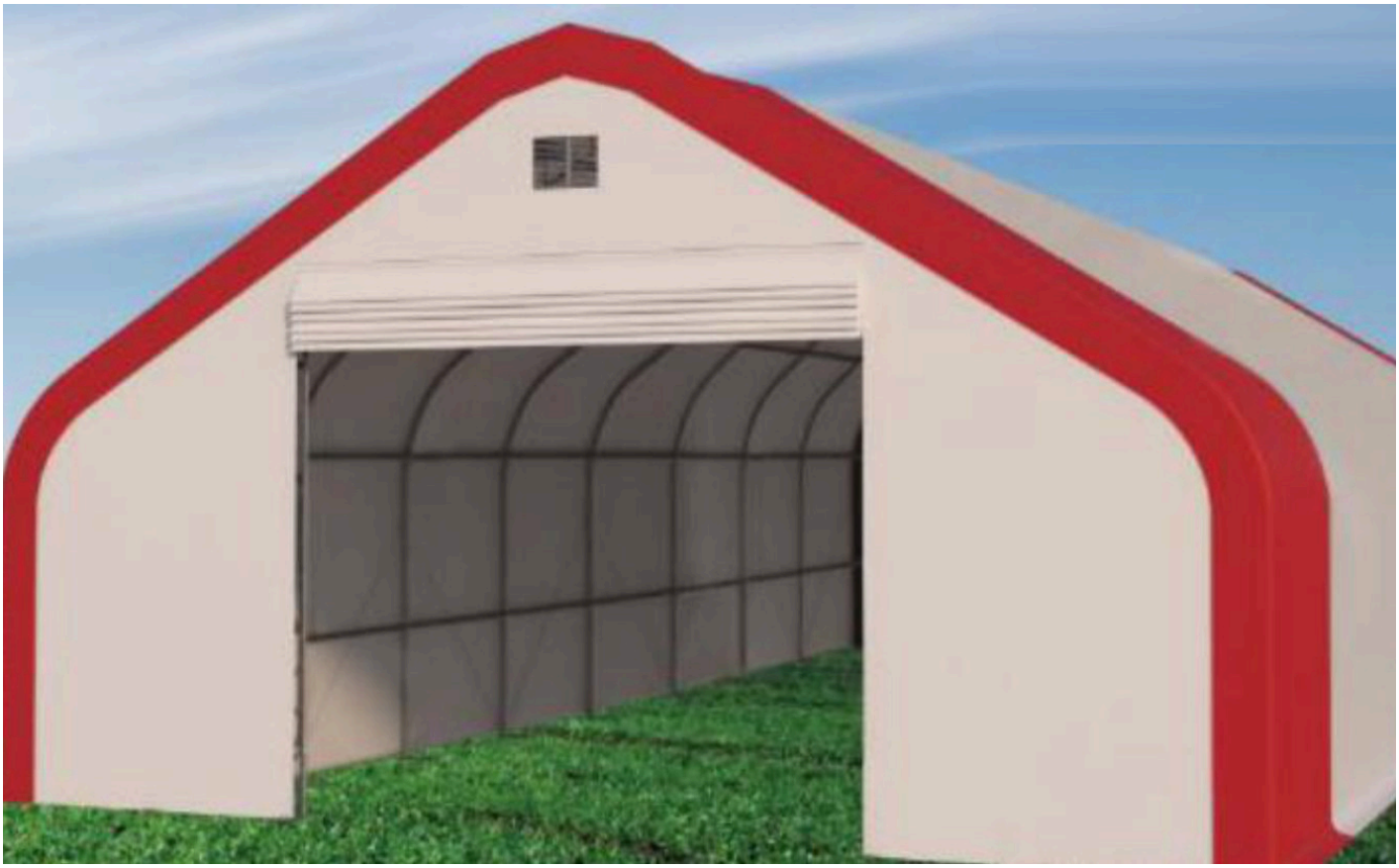


Zelthalle, Breite 6 m – einfache Konstruktion

Einfache Konstruktion · 6,10 × 9,76 × 4,88 m

Halle 6 m – einfache Konstruktion

6,1 × 9,76 × 4,88 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN UND SICHERHEIT

BREITE	LÄNGE	HÖHE
6,10 m	9,76 m	4,88 m

TRAGEN SIE BEI DER MONTAGE STETS ARBEITSHANDSCHUHE

So verringern Sie das Verletzungsrisiko. Die Sicherheitsmaßnahmen sind während der gesamten Hallenmontage einzuhalten.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

- Scharfe Kanten: Seien Sie beim Umgang mit den Hallenteilen vorsichtig, viele haben scharfe Kanten. Tragen Sie bei Montage und Wartung Arbeitshandschuhe, Augenschutz und langärmelige Kleidung.
- Sicherer Umgang mit Werkzeug: Seien Sie vorsichtig mit dem Werkzeug, das Sie bei der Montage verwenden. Machen Sie sich vor allem mit der Bedienung aller Elektrowerkzeuge vertraut.
- Vorsicht Wind: Errichten Sie die Halle nicht bei windigem Wetter. Die große Planenfläche kann Wind fangen, der sie anheben und beschädigen kann.
- Prüfen Sie vor Montagebeginn sorgfältig, ob alle Teile und das Verbindungsmaterial laut Stückliste vorhanden sind. Eine teilmontierte Halle kann schon schwacher Wind schwer beschädigen.
- Dach nicht belasten: Belasten Sie das Hallendach nie mit Ihrem Gewicht. Vergewissern Sie sich vor dem Aufstieg, dass die Leiter ganz geöffnet ist und auf ebenem Boden steht.
- Kinder und Tiere: Halten Sie Kinder und Haustiere während der Montage bis zur Fertigstellung der Halle vom Arbeitsplatz fern. So vermeiden Sie Ablenkung und Unfälle.

WICHTIGER HINWEIS ZUR VERANKERUNG

- Die Halle muss verankert sein, damit sie nicht vom Wind beschädigt wird. Mehr dazu im Abschnitt zur Verankerung.
- Sehen Sie auch eine provisorische Verankerung vor, falls Sie die Montage unterbrechen müssen.

VOR DER MONTAGE

MONTAGETIPPS, WERKZEUG UND FLÄCHENVORBEREITUNG

- Wetter beachten: Wählen Sie für die Montage einen trockenen, windstillen Tag. Errichten Sie die Halle nicht bei windigem Wetter. Seien Sie auf nassem oder schlammigem Boden vorsichtig.
- Im Team arbeiten: Für die Hallenmontage sind mindestens zwei Personen nötig. Eine hält die Teile, die andere verbindet sie und arbeitet mit dem Werkzeug. So geht die Montage schneller und sicherer.
- Werkzeug und Material: Legen Sie vorab Verankerungsart und Untergrund fest und stellen Sie danach eine vollständige Liste des benötigten Materials zusammen.

BENÖTIGTES WERKZEUG

Arbeitshandschuhe | Schutzbrille | Steckschlüssel oder Maulschlüssel | Stufenleiter oder Gerüst | Zange | Cuttermesser oder Schere | Rollmaßband | Zwinge | Hammer | Akku-Bohrmaschine mit Drehzahlregelung

EMPFOHLENE HILFSMITTEL

Schnur | Schraubendreher

AUSWAHL UND VORBEREITUNG DES BAUPLATZES

Wählen Sie vor Montagebeginn einen geeigneten Platz. Am besten ist eine ebene Fläche mit guter Entwässerung.

- Lassen Sie genug Arbeitsraum, um die Teile leicht zum Montageort zu bringen. Um die Halle muss auch genug Platz bleiben, um Schrauben von außen anzuziehen und die Plane außen über die ganze Hallenlänge auszubreiten.
- Noch vor der Montage jeglicher Teile müssen Untergrund und Verankerungssystem vorbereitet sein.

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
1	Dachrohr	3
1A	Dachrohr für Vorder- und Hintertür	2
2	Seitenrohr	6
2A	Seitenrohr für Vorder- und Hintertür	4
3	Schulterrohr	10
4	Standbein	8
4A	Standbein für Vorder- und Hintertür	2
5	Pfette	20
6	Mittlere Fußplatte	6
6L	Linke Eck-Fußplatte	2
6R	Rechte Eck-Fußplatte	2
6A	Linke Fußplatte für mechanische Tür	2
6B	Rechte Fußplatte für mechanische Tür	2
7	Ankerpflock	48
8	Linkes unteres Standbein für Vorder- und Hintertür	2
8A	Rechtes unteres Standbein für Vorder- und Hintertür	2
9	Linkes oberes Standbein für Vorder- und Hintertür	2
9A	Rechtes oberes Standbein für Vorder- und Hintertür	2
10	Türträger (für beide Türen)	4
10A	Senkrechtes Tragrohr (für beide Türen)	2
11	Pfette für beide Türen	4
12	Rohr zur Montage der mechanischen Winde (für beide Türen)	2
12A	Windenrad	2
13	Senkrechtes Rohr für Vorder- und Hintertür	2 Sätze
14	Unteres Spannrohr der Dachplane	2 Sätze
15	Kunststoffstopfen Ø 25 mm	36
16	Spannrohr für Vorder- und Hintertür Ø 32 mm	4
17	Schraube M8 × 60 mm	120
18	Schraube M8 × 80 mm	25

NR.	Teilebezeichnung	Stk.
19	Schraube 10 × 30 mm	12
19A	Schraube 12 × 30 mm	20
20	Schraube 10 × 90 mm	56
21	Ratsche	10
22	Nylongurt für die Ratsche	10
23	Seil	1 Bund
24	Dachplane	1
25	Plane für Vorder- und Hintertür	2
26	Klemme	4
27	Stahlseil	8
27A	Dreieckige Stahlplatte	4
28	Seitenlasche	8
29	PVC-Rohr	2 Sätze
30	Kleine Ratsche mit Gurt	24

MONTAGE · TEIL A

ABSTECKEN DER FLÄCHE UND FUSSPLATTEN

HINWEIS – HALLENVERLÄNGERUNG

Die Zeichnungen zeigen den Grundaufbau des Rahmens. Ihr Modell kann mehr oder weniger Mittelbögen haben als dargestellt. Für jeden zusätzlichen Bogenabstand, um den die Halle länger ist, erhalten Sie zusätzliche Bögen. Der Grundaufbau des Rahmens bleibt gleich und die Plane hat die richtige Größe für Ihre Hallenlänge.

1 Wählen Sie vor dem Bau eine ebene Fläche auf dem Grundstück und planen Sie die Halle.

2 Stecken Sie die Fläche für die Halle am gewünschten Ort ab. Die Fläche muss mindestens so breit und so lang wie die Halle sein.

3 Messen Sie beide Diagonalen von Rohrmitte zu Rohrmitte an den Fußplatten. Beide Werte müssen gleich sein. Ist das nicht der Fall, korrigieren Sie die Pflöcke, bis Breite, Länge und Diagonalen stimmen.

4 Legen Sie die Fußplatten gemäß Abb. 1 aus. Jede Fußplatte wird mit drei Betonstahl-Pflöcken verankert.

HINWEIS

Die Pflöcke sind für normale Bedingungen bestimmt. Sie eignen sich nicht für felsigen oder gefrorenen Boden und nicht für Beton.

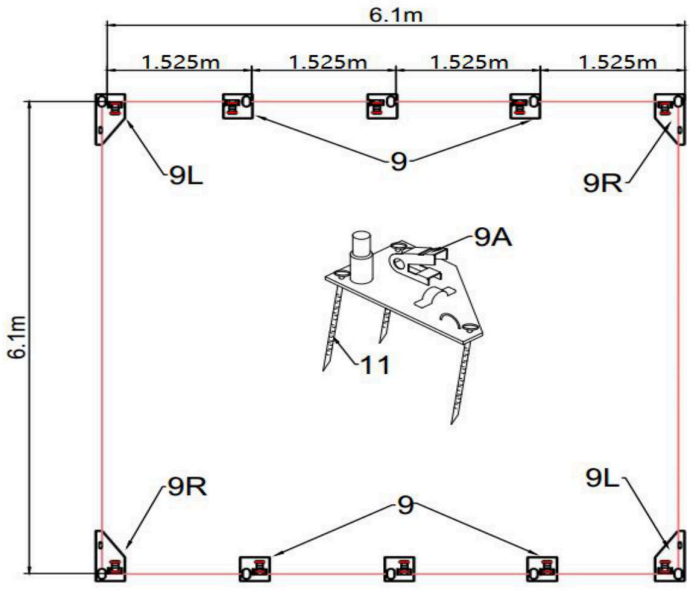


Abb. 1 – Anordnung der Fußplatten (Beispiel für Länge 6,1 m)

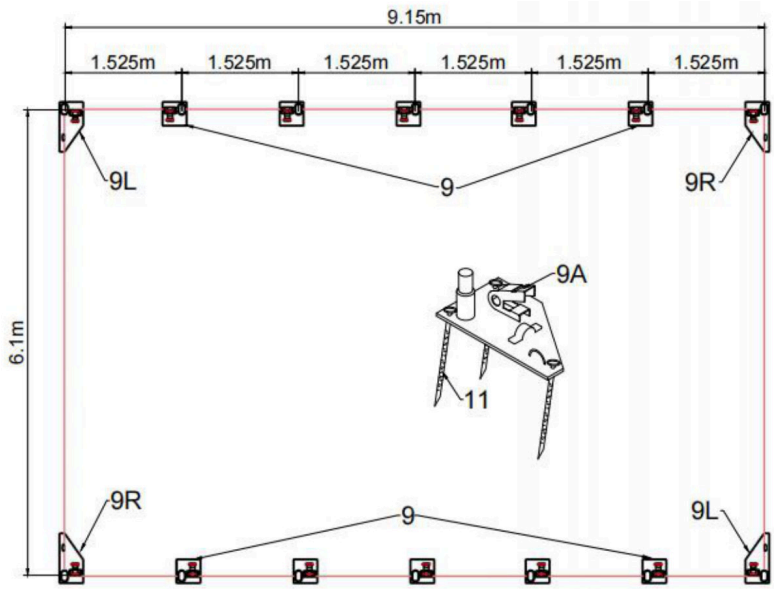


Abb. 1 – Beispiel für Länge 9,15 m

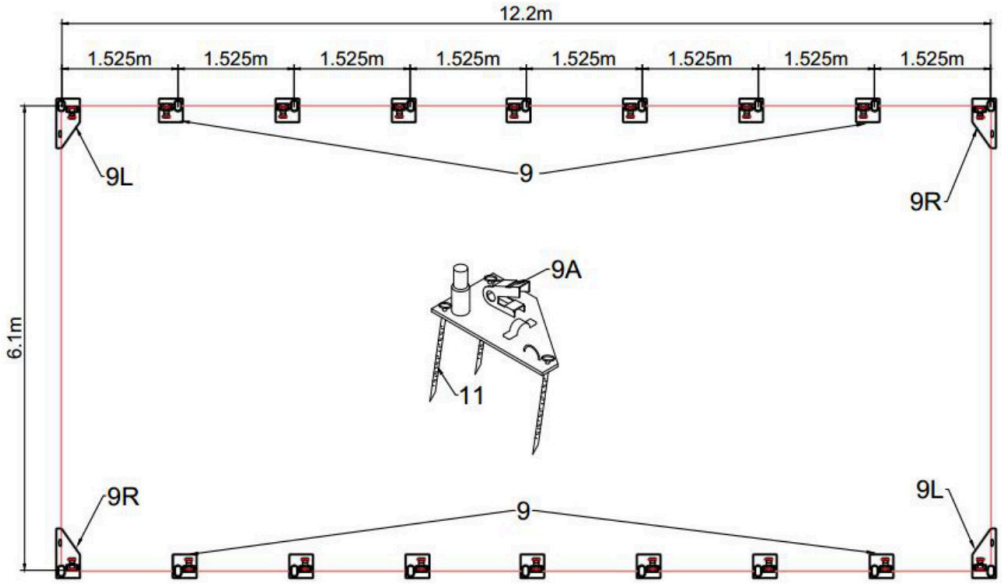


Abb. 1 – Beispiel für Länge 12,2 m

MONTAGE · TEIL B

MONTAGE DER END- UND MITTELBÖGEN

Bauen Sie End- und Mittelbögen gemäß den Abbildungen zusammen. Befestigen Sie alle Verbindungen sicher mit dem mitgelieferten Verbindungsmaterial.

1

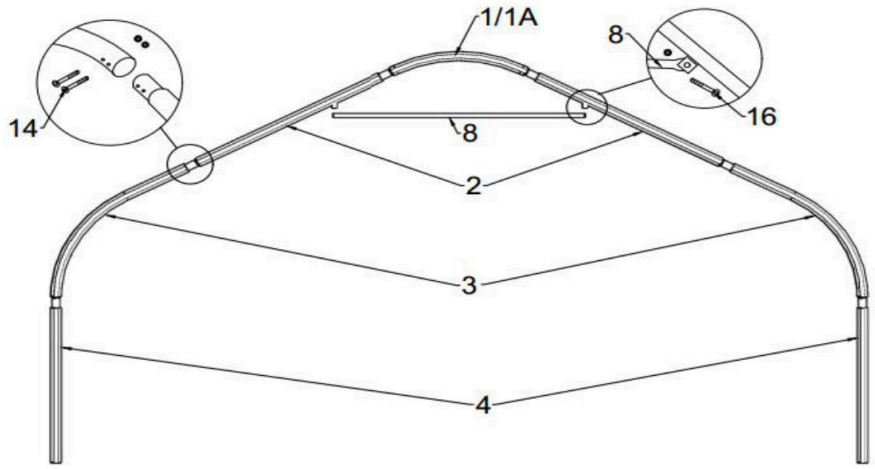


Abb. 2 – Bogenaufbau

Bauen Sie gemäß Abb. 2 jeden Bogen aus dem oberen gebogenen Dachrohr, dem mittleren und dem unteren gebogenen Rohr mit Schrauben zusammen. Setzen Sie keine Schraube an der Oberseite des Trägers, auf der die Plane aufliegt.

2

Bei einem PLUS-Modell befestigen Sie laut Abbildung auch das Dachtragrohr mit einer Schraube.

3

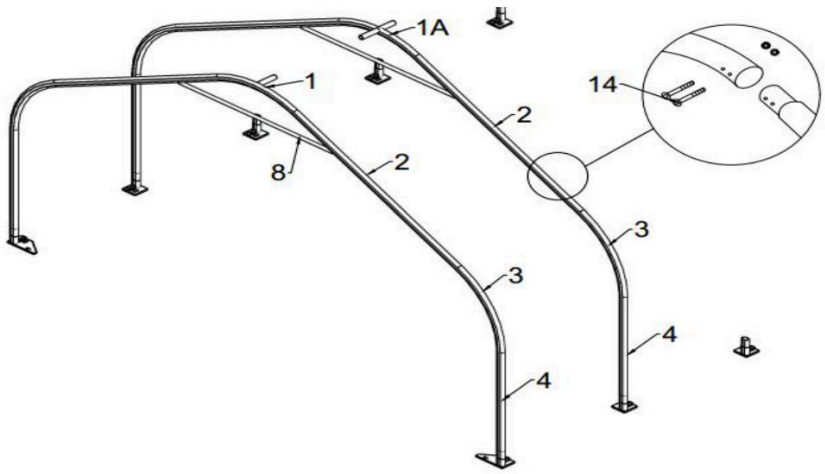


Abb. 3 – Aufsetzen der Bögen auf die Fußplatten

Heben Sie den montierten Bogen an, setzen Sie ihn auf eine Fußplatte und drücken Sie das andere Bogenende auf die gegenüberliegende Fußplatte (Abb. 3).

4

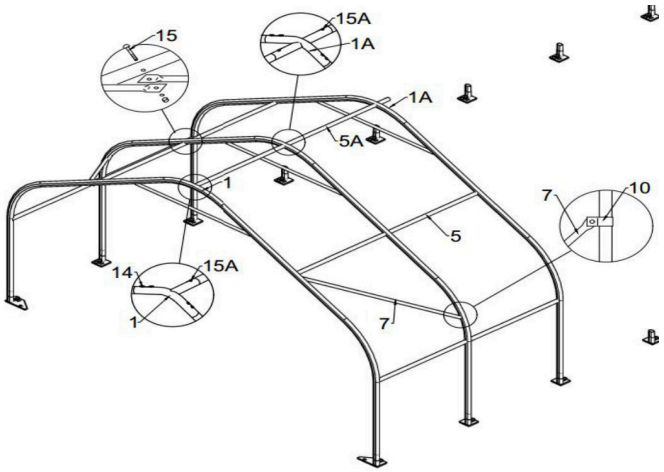


Abb. 4 – Montage der Mittelbögen und Streben

Bauen Sie die Mittelbögen laut Abbildung zusammen. Sobald die ersten zwei Bögen in den Fußplatten sitzen, montieren Sie die obere und seitliche Strebe und verschrauben Sie sie. Setzen Sie dann den dritten Bogen in die Fußplatte, schließen Sie alle übrigen Bögen an und verbinden Sie sie mit oberen und seitlichen Streben.

5

Stellen Sie den montierten ersten Endbogen auf die abgesteckte Fläche und setzen Sie ihn auf die Fußplatten. Stecken Sie die Schraube von der Bogenaußenseite durch den Pfosten und dann durch die weiteren Rohre.

6

Befestigen Sie zwischen Endbogen und erstem Mittelbogen die Windverbandsstrebe gemäß Abb. 4. Stecken Sie die Schrauben an den Querpfetten nach innen gerichtet ein.

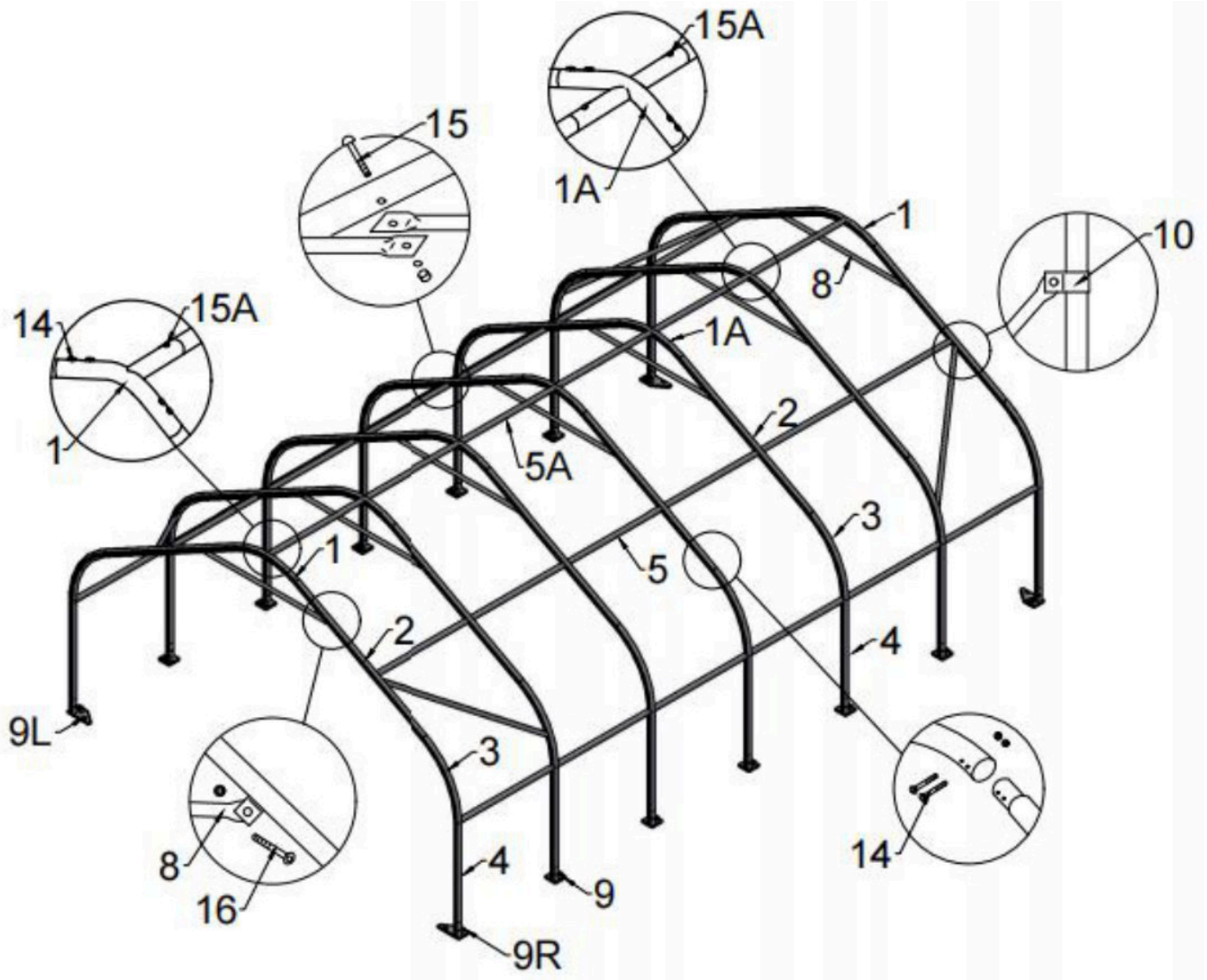


Abb. 5 – Montierter Rahmen (kürzere Halle)

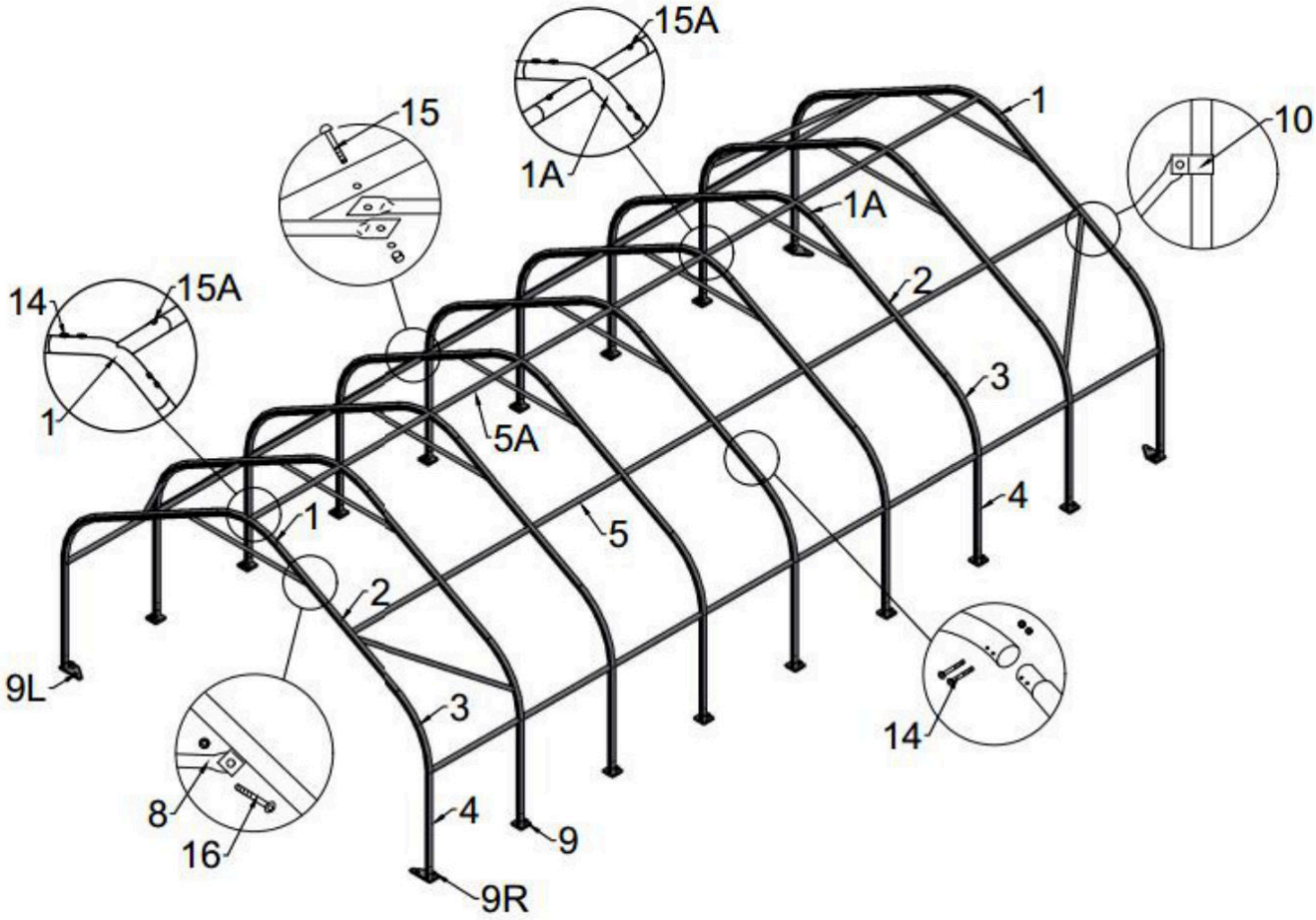


Abb. 5 – Montierter Rahmen (längere Halle)

MONTAGE DER GIEBEL- UND TÜRPLANEN

1

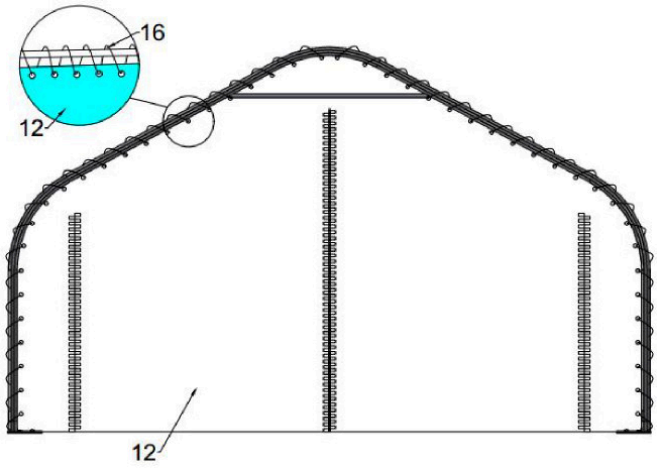


Abb. 6 – Befestigung der Giebelplane am Endbogen

Ziehen Sie die Plane mit dem mitgelieferten Nylongurt an die Endbögen (Abb. 6). Kürzen Sie den Gurt nach Bedarf. Befestigen Sie den Nylongurt am unteren Rand und spannen Sie dann die Plane.

2

Schieben Sie das untere Spannrohr in den unteren Teil der Vorder- und Rückwandplane und in die Schellen an den Eck-Fußplatten.

3

Befestigen Sie das Nylonseil an der Eck-Fußplatte.

4

Richten Sie die vordere und hintere Giebelplane aus. Befestigen Sie das Nylonseil, legen Sie die Giebelplane gut am Rahmen an und binden Sie das Seil am Ende an der Fußplatte fest.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Plane nicht bei starkem Wind. Ideal ist eine leichte Brise: Ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass die Brise hineinbläst und sie anhebt.

1

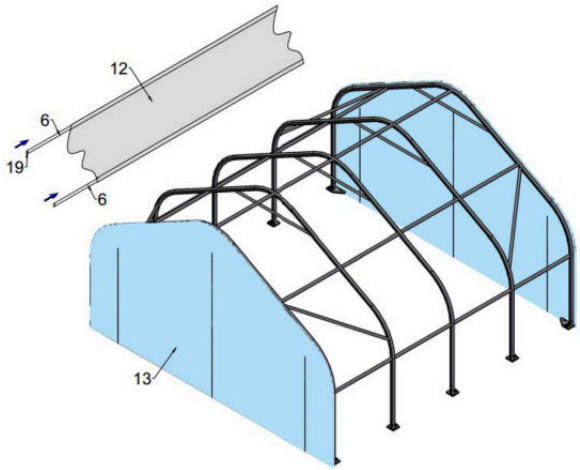


Abb. 7 – Spannrohr der Dachplane

Montieren Sie vor dem Anbringen der Plane das Spannrohr der Dachplane (Abb. 7).

2

Rollen Sie die Plane auf einer Unterlage aus und richten Sie sie gleichmäßig zu beiden Rahmenenden aus. Achten Sie darauf, das Planenende nicht zu weit zu ziehen.

3

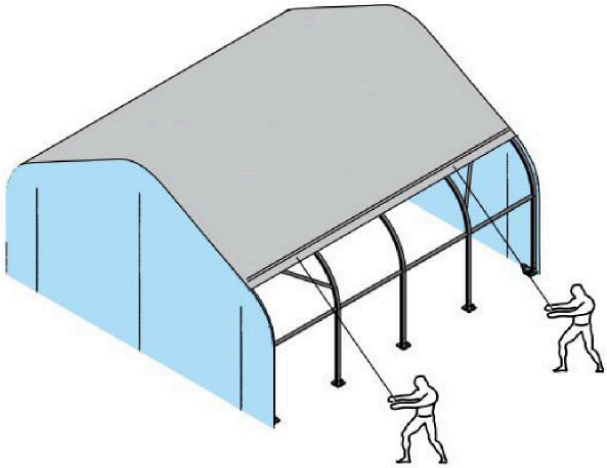


Abb. 8 – Überziehen der Plane über den Rahmen

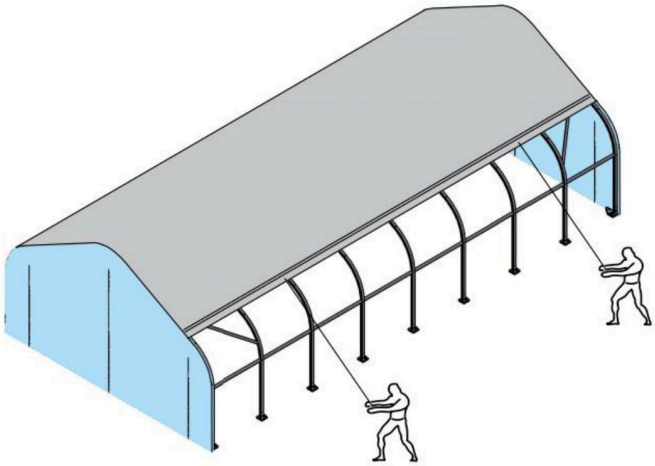


Abb. 8 – längere Halle

Ziehen Sie die Plane mit dem Seil gleichmäßig, vorsichtig und langsam über den Rahmen (Abb. 8). Noch nicht spannen. Richten Sie sie auf allen Seiten mittig auf dem Rahmen aus. Schieben Sie das untere Spannrohr in die untere Tasche der Dachplane. Die Endlaschen müssen an beiden Enden gleichmäßig überstehen.

4

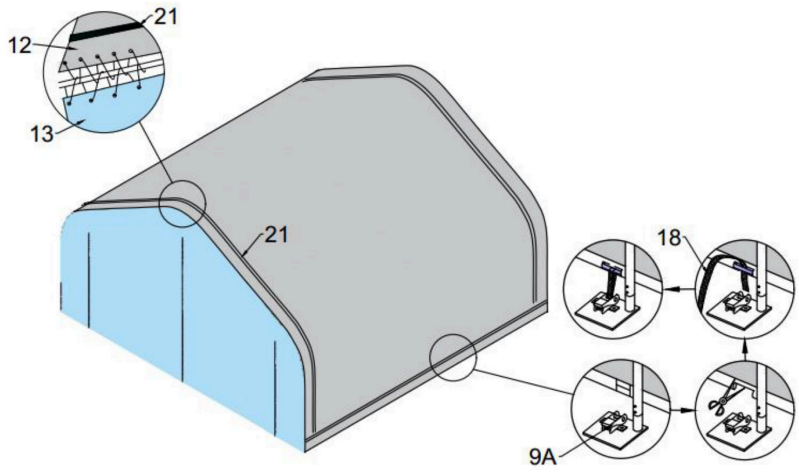


Abb. 9 – Befestigen und Spannen der Plane

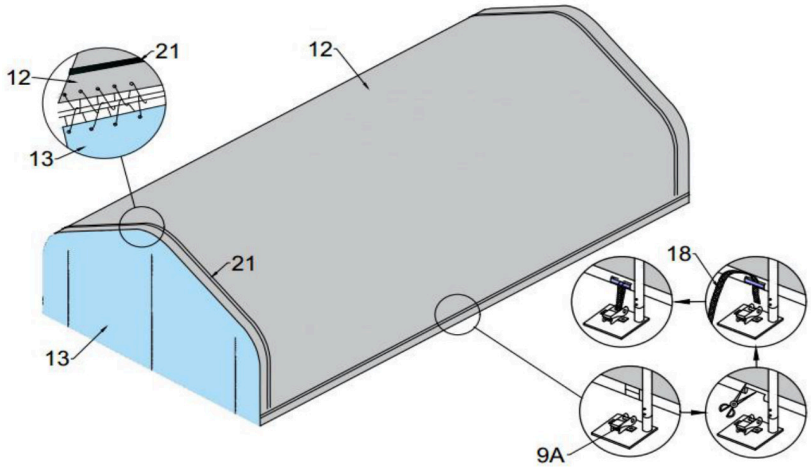


Abb. 9 – längere Halle

Stecken Sie Kunststoffstäbe in die ausgeschnittenen Öffnungen der Plane und befestigen Sie daran Gurte und Giebelbögen. Spannen Sie die Plane gleichmäßig auf beiden Seiten (Abb. 9).

WARTUNG

PFLEGE UND WARTUNG

PFLEGE DER AUSSENSEITE

Für eine lange Lebensdauer reinigen und wachsen Sie die Hallenoberfläche. Wir empfehlen eine milde Seifenlauge. Reinigen Sie die Plane nicht mit einem elektrischen Hochdruckreiniger. In Gebieten mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Küstenklima empfehlen wir dringend, die Außenfläche regelmäßig mit Autowachsspray zu behandeln.

Lagern Sie brennbare und ätzende Stoffe in luftdichten Behältern für Chemikalien oder brennbare Stoffe. Entfernen Sie korrosive Chemikalien wie Dünger, Pestizide und Herbizide sofort von Innen- und Außenflächen. Rostschutz hilft, Rost zu verhindern oder ihn bei ersten Anzeichen schnell zu stoppen.

- Verhindern Sie, dass die Plane von innen oder außen reißt.
- Halten Sie Dach und Sockelbereich frei von Schmutz und Laub, die Feuchtigkeit speichern und beim Zersetzen Säuren freisetzen.
- Bessern Sie Kratzer und sichtbare Roststellen so bald wie möglich aus. Die Oberfläche muss frei von Feuchtigkeit, Öl und Schmutz sein; tragen Sie dann eine gleichmäßige Schicht hochwertiger Ausbesserungsfarbe auf.
- Tritt Oberflächenrost an der Konstruktion auf, behandeln Sie ihn so bald wie möglich nach den Angaben des Farbherstellers.
- Dach: Halten Sie das Dach frei von Laub und Schnee. Große Schneemengen können die Halle beschädigen, das Betreten ist dann nicht sicher.
- Verankerung: Prüfen Sie die Befestigungselemente regelmäßig und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG FÜR SPÄTER AUF.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.